

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

16. Februar 1949

Blatt 159

Pferdemarkt vom 15. Februar

=====

Aufgetrieben wurden 72 Gebrauchspferde, 14 Schlächterpferde, zusammen 86. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde Klasse Ia 4000 bis 7000 Schilling, Klasse IIa 2000 bis 4000 Schilling. Schwere Zugpferde Klasse Ia 6000 bis 8500 Schilling, Klasse IIa 4000 bis 6000 Schilling. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht, amtlicher Höchstpreis in Schilling Ia 3.10, IIa 2.60, IIIa 2.30. Der Marktverkehr war für Gebrauchspferde und Schlächterpferde sehr schwach.

Herkunft der Tiere: Wien 29, Niederösterreich 32, Oberösterreich 12, Burgenland 5, Steiermark 6, Vorarlberg 2.

Über die Grundlagen zum Wiederaufbau Wiens

=====

Morgen Donnerstag, den 17. Februar, um 18 Uhr, hält Bau-
rat Dipl. Ing. Arch. Julius Boeck einen Vortrag über das Thema
"Grundlagen zum Wiederaufbau Wiens und der soziale Wohnungsbau".

Der Vortrag findet im Festsaal des Alten Rathauses I.,
Wipplingerstraße 8, als eine Veranstaltung des Bundes Österrei-
chischer Frauenvereine statt.

Entfallende Sprechstunde

=====

Am Freitag, den 18. Februar, entfällt die Sprechstunde
des amtsführenden Stadtrates für Gesundheitswesen, Vizebürger-
meister Weinberger.

Das zweite Baulos am Alsbach vor der Vollendung
=====

Auch das zweite Baulos bei der Neueinwölbung des Alsbachkanals, das im vorigem Herbst im Abschnitt Althanplatz-Rögergasse begonnen wurde, geht seiner Vollendung entgegen. Gegenwärtig wird noch an den letzten dreizehn Metern dieser zweihundert Meter langen Kanalstrecke gearbeitet. Wenn im Frühjahr der Alsbach Hochwasser führen wird, droht diesem Bauabschnitt keine Gefahr mehr. Allerdings werden die Verputzarbeiten im Inneren der beiden Kanalwölbungen und die Herstellung der Straßendecke noch einige Wochen in Anspruch nehmen, so daß mit dem normalen Straßenverkehr erst gegen Ende April zu rechnen ist. Der Umbau dieses technisch schwierigen Bauloses ist trotz den vielen Auflockerungen durch Sprengungen ohne einzigen Unfall vorsichgegangen. Zum planmäßigen Verlauf der Arbeiten hat nicht zuletzt auch das günstige Wetter im Herbst und in den Wintermonaten beigetragen.

Im August wird bereits ein weiterer Abschnitt des Gewölbes in Richtung zur Liechtensteinstraße aufgerissen. Dieser Abschnitt wird ungefähr 190 Meter messen. Ihm wird dann im nächsten Jahr das vorletzte Baulos bis zur Markthalle folgen; und abschließend auch die kürzeste aber wohl verkehrstechnisch die schwierigste Strecke auf der Kreuzung der Nußdorfer Straße.

"Gewista" ist für alle da!
=====

Vor kurzem wurde durch zwei Wiener Zeitungen kritisiert, daß Plakate, die für die Veranstaltung einer politischen Partei warben, auf Anschlagflächen der "Wipag" zu finden waren.

Dazu wird festgestellt, daß die "Wipag" schon seit Jahren liquidiert ist. Es kann sich daher nur um die "Städtische Ankündigungsunternehmung Gewista" handeln, die allerdings auf Plätzen bereits abgelaufener Ankündigungen Plakatanschläge für eine Parteifeier gegen Bezahlung durchführte. In Hinblick auf die kommenden Wahlen aber soll betont werden, daß die "Gewista" allen politischen Parteien ohne jede Ausnahme und jede Einschränkung für die Durch-

führung ihrer Propaganda zur Verfügung steht; genau so, wie die "Gewista" auch Reklamen für Geschäftsunternehmungen und andere Anschläge, ohne Unterschiede zu machen, übernimmt.

Das Ergebnis der Skimeisterschaft der Schulgemeinde
=====

Bei der am 12. und 13. Februar 1949 in Türnitz vom Kulturreferat des Stadtschulrates für Wien veranstalteten ersten Skimeisterschaft der Schulgemeinde der Wiener Berufsschulen wurden folgende Resultate erzielt:

1. Alpinen-Kombination für Burschen:
Rudolf Amberger, (166.8 Punkte),
2. Alpinen-Kombination für Mädchen:
Ilse Petters (190.6 Punkte),
3. Spezial Abfahrtslauf für Burschen:
Rudolf Amberger (1.11),
4. Spezial Abfahrtslauf für Mädchen:
Anneliese Pehn, (1.35),
5. Spezial Torlauf für Burschen:
Fritz Rippar (36.3),
6. Spezial Torlauf für Mädchen:
Ilse Petters (42.8),
7. 4 mal 3 km Staffellauf: Staffel der Radio-Elektrotechniker mit Hen, Kuen, Docckal, Hoffmann, (103,48).

Der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner, nahm die Siegerehrung vor. Er verteilte die Ehrenpreise des Bundesministers Dr. Hurdes, des Bürgermeisters Dr.h.c. Körner und des Stadtschulrates.

Saisonbeginn in Seebenstein
=====

Die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien bringt am nächsten Montag den ersten Transport erholungsbedürftiger Kinder in das Heim Seebenstein. Mit diesem Tag beginnt die heurige Vorsaison, die zum Schluß mit der Ferienaktion fortgesetzt wird. Alle Gemeindebedienstete haben die Möglichkeit ihre Kinder in diesem Heim unter günstigsten Bedingungen für vier Wochen unterzubringen. Das Heim hat 90 Betten. Für jedes Kind sind bloß die von der Stadt Wien geleisteten 40 Schillinge Kinderbeihilfe zu bezahlen. Gemeindebedienstete, deren Kinder Erholung bedürfen, sollen sich an die Krankenfürsorgeanstalt Wien 8., Schlesingerplatz 5 wenden, wo sie nähere Auskünfte erhalten.

Lastfahrzeuge dürfen nicht durch den 1. Bezirk fahren
=====

Die zuletzt erschienene Nummer des "Amtsblatt der Stadt Wien" bringt auch eine Kundmachung, die den Verkehr von Lastfahrzeugen im 1. Bezirk im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Wien neu ordnet.

Nach dieser Kundmachung ist unter anderem die Durchfahrt durch das von Ring und Kai begrenzte Gebiet des 1. Bezirkes mit allen Lastfahrzeugen verboten. Das Verbot gilt auch mit einer Einschränkung für die Ringstraße selbst.

Die Zufahrt ist nur auf dem kürzesten Weg und unter bestimmten Bedingungen gestattet. Ausnahmen können in besonderen Fällen vom Magistrat der Stadt Wien bewilligt werden. Übertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.